

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 185/2005
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Jugendhilfeausschuss	03.05.2005	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Verwendung der erhöhten Landesmittel für die Offene Jugendarbeit 2005

Beschlussvorschlag:

@->

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die „zusätzlichen“ Landesmittel wie folgt zu verwenden: 10.750 € werden für die Aufstockung der Personalstelle im DRK-Jugendtreff bereitgestellt. Die restlichen ca. 22.000 € werden gleichmäßig auf alle Einrichtungen mit Ausnahme der Kreativitätsschule und des Abenteuerspielplatzes verteilt.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Wie schon in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 21.12.2004 angekündigt hat das Land seine für das Jahr 2005 vorgesehene Mittelkürzung im Bereich der Offenen Jugendarbeit deutlich zurück genommen. Statt der kalkulierten ca. 98.000 € hat das Land der Stadt Bergisch Gladbach ca. 131.000 € bewilligt. Dies sind gut 33.000 € mehr als bislang veranschlagt wurden.

Die Verteilung dieser Mittel wurde auf der Trägerkonferenz am 14.03.2005 diskutiert. Da sich die Trägerkonferenz nicht eindeutig darauf verständigen konnte, die Mittel für die Aufstockung einzelner Stellenanteile in den Einrichtungen einzusetzen oder die Mittel gleichmäßig auf die Einrichtungen zu verteilen, ergeben sich zwei mögliche Vorgehensweisen zur Verteilung der „zusätzlichen“ Landesmittel:

1. Die Mittel werden auf alle Einrichtungen gleichmäßig verteilt und zur Erhöhung der Pauschale für die pädagogischen Sachkosten genutzt. Jede Einrichtung kann dann über ca. 3.000 € mehr verfügen. Alle Einrichtungen hätten damit u.a. die Möglichkeit, das hauptamtliche Personal durch die Finanzierung weiterer Honorarkräfte zu unterstützen.
Ausgenommen hiervon sind der Abenteuerspielplatz, der schon die richtliniengemäße Höchstförderung erhält und die Kreativitätsschule, die aus den Landesmitteln für kulturelle Jugendarbeit gefördert wird.
2. Der Jugendtreff des DRK verfügt zurzeit lediglich über eine $\frac{3}{4}$ Personalstelle. Der Träger beantragt mit Schreiben vom 01.04.2005 eine Aufstockung der Personalstelle im Jugendtreff auf eine volle Stelle aus den Landesmitteln. Dies auch unter der Bedingung, dass diese Regelung nur für das Jahr 2005 gilt, da ab dem Jahr 2006 noch nicht geregelt ist, für welche Maßnahmen und in welchem finanziellen Umfang das Land künftig seine Fördermittel einsetzen wird. Eine dauerhafte Sicherung der vollen Personalstelle wäre mit dieser vorübergehenden Regelung nicht leistbar. Die Kosten für die Erhöhung der Personalstelle würden sich auf 10.750 € belaufen. Die restlichen ca. 22.000 € könnten gleichmäßig auf alle Einrichtungen verteilt werden (mit den oben genannten Ausnahmen). Jede Einrichtung könnte dann voraussichtlich ca. 2000 € mehr zur Finanzierung der pädagogischen Sachkosten erhalten.

Die Verwaltung empfiehlt 10.750 € für die Aufstockung der Personalstelle im DRK-Jugendtreff zu verwenden. Damit wird dem Träger die Möglichkeit eröffnet, die aktuellen Probleme mit und von Jugendlichen in Paffrath zu bearbeiten. Die restlichen ca. 22.000 € sollten gleichmäßig auf alle Einrichtungen - wie unter Punkt 2 beschrieben - verteilt werden.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:		Ja
1. Gesamtkosten der Maßnahme:		0,00 €
2. Jährliche Folgekosten:		0,00 €
3. Finanzierung:		
- Eigenanteil:		0,00 €
- objektbezogene Einnahmen:		33.000,00 €
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:		Verwaltungshaushalt 2005
5. Haushaltsstelle: 460 171 00 - Landeszuweisungen - Einrichtungen der Jugendarbeit		